

Neu erschienen

Clara Zetkin

Erstmalig erschienen Clara Zetkins (1857–1933) »Erinnerungen an Lenin. Gespräche über die Frauenfrage« im Jahr 1929. Der Verlag Wiljo Heinen hat sie neu herausgebracht. Die Broschüre enthält die Abschnitte: »Über die organisierte Arbeit unter den werktätigen Frauen«, »Über die Sexual- und Ehefrage«, »Lenin zur sexuellen Frage«, »Die Bedeutung der kommunistischen Frauenbewegung«, »Ein notwendiges Stück Erziehungsarbeit«, »Die proletarische Diktatur befreit die Frau«.

Clara Zetkin: Erinnerungen an Lenin. Gespräche über die Frauenfrage. Verlag Wiljo Heinen, Berlin und Böklund 2014, 48 Seiten, 7 Euro. ISBN 978-3-95514-013-7

März 1938

Der österreichische Bundesverband der Antifaschisten, Widerstandskämpfer und Opfer des Faschismus (KZ-Verband/VdA) hat eine Broschüre von Tibor Zenker »zur Okkupation und Annexion Österreichs durch Deutschland« unter dem Titel »März 1938 - Fakten, Hintergründe, Folgen« herausgegeben. Die Studie ist in zwölf Kapitel gegliedert von »Okkupation und Annexion 1938« über einen »Exkurs: Zum Wesen des Faschismus« bis zu »Positionen der politischen Kräfte zur Annexion«, »Widerstand und Befreiung 1938–1945«. Weit über 200000 Österreicher wurden aus politischen und/oder rassistischen Gründen verfolgt, vertrieben oder ermordet. »Allzu leichtfertig« sei aber die »Opferrolle« Österreichs seitens der neu entstandenen zweiten Republik betont worden, heißt es einleitend.

Tibor Zenker: März 1938 - Fakten, Hintergründe, Folgen. Zur Okkupation und Annexion Österreichs durch Deutschland. KZ-Verband/VdA, Wien 2013, 62 Seiten, kein Preis angegeben. ISBN 978-3-9503543-0-0

Altersarmut

Das Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne hat eine Broschüre von Tobias Weißert »Altersarmut durch Rentenreform« herausgegeben. Der Autor befaßt sich in sechs Abschnitten mit Fragen wie »Wird Altersarmut zur Massenerscheinung?«, »Die Rentenkürzungsprogramme«, »Die Rentensenkungspropaganda«, »Der Riesterflop« und »Was muß gegen die Altersarmut geschehen?«. Dem »Schlußgedanken« (mit dem Hinweis: Ab 2018 erhält der heute 52jährige ehemalige Infineonmanager Ulrich Schumacher nach Gerichtsentscheid eine monatliche Rente von 47000 Euro) folgt ein Anhang mit dem Titel »Wichtige Stationen zur Geschichte der gesetzlichen Rentenversicherung«.

Tobias Weißert: Altersarmut durch Rentenreform. Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne, Frankfurt am Main 2013, 50 Seiten, gegen Spende von mindestens einem Euro plus Versandkosten zu beziehen per E-Mail: info@rmb-ffm.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/214642.neu-erschienen.html>